

oxyd bzw. höheren Stickoxyden weiter oxydiert wird, wenn es nicht Stickoxydul gibt. Als solch ein Zwischenprodukt ist das Nitroxyl HNO anzusehen. Die über Stickoxydul zu molekularem Stickstoff führende Reaktion tritt vor allem bei niedrigen Temperaturen ein und wird von bestimmten Katalysatoren, z. B. MnO₂, gefördert.

John Eggert, Leipzig: „Die Empfindlichkeit photographischer Emulsionen für Röntgenstrahlen in Abhängigkeit von der Kornmasse.“

Die Untersuchung der Empfindlichkeit von sechs Schichten, deren Kornmasse m zwischen $0,5 \times 10^{-13}$ und 23×10^{-13} g variierte, für Röntgenstrahlen, ergab, daß die Empfindlichkeiten der verwendeten Schicht, d. h. entweder die Schwärzungen bei gleicher Exposition oder die reziproken Expositionswerte bei gleicher Schwärzung, nahezu proportional der Größe m^{2/3} sind.

VEREINE UND VERSAMMLUNGEN

Fachausschuß für Anstrichtechnik beim Verein Deutscher Ingenieure und Verein deutscher Chemiker.

Sprechabend des Fachausschusses, gemeinsam mit dem Bodensee-Bezirksverein des VDI, am 23. Juni 1930, 20 Uhr, in Konstanz am Bodensee, im Physiksaal des Technikums Konstanz, Ingenieurschule in Konstanz am Bodensee, Braunerger Str. 55, I.

1. Fachlehrer Frd. Löhle, Neu-Ulm: „Die Nitrocellulosenlackierung auf Holz und Eisen und deren mechanisches Schleifen und Polieren“ (mit Musterstücken). 2. Dr. A. V. Blom, Zürich (Eidg. Mat.-Prüf.-Anst.): „Über den Aufbau der Anstriche“ (mit Lichtbildern). 3. Film: „Entrostung und Anstreichen einer großen Abraumbrücke.“ 4. Aussprache.

Arbeitshygienischer Vortragkurs.

Anlässlich der Internationalen Hygiene-Ausstellung veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Gewerbehygiene in Gemeinschaft mit der Hygiene-Akademie in Dresden in der Zeit vom 23. bis 26. Juni d. J. einen arbeitshygienischen Vortragkurs. Im Rahmen des Kursprogramms werden grundsätzliche Fragen der Wissenschaft und Praxis der Arbeitspsychologie und Arbeitsphysiologie behandelt, insbesondere die Probleme Arbeit und Ernährung, Aufgaben und Methoden der Arbeitsrationalisierung, Ermüdung und Erholung, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsraum und Rationalisierung in ihrer Bedeutung für den Arbeitsschutz, Arbeit und Sport, Berufskunde und Berufsberatung und sonstige wichtige Fragen, die für die gesundheitsgemäße Gestaltung des Arbeitsprozesses von wirtschaftlicher und sozialer Bedeutung sind. Außerdem findet eine Besichtigung der Internationalen Hygiene-Ausstellung und insbesondere der Gruppe „Arbeits- und Gewerbehygiene“ statt.

ähtere Auskunft Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene, Frankfurt a. M., Platz der Republik 49.

RUNDSCHEU

In der Generalversammlung der Deutschen Chemischen Gesellschaft, die am 3. Mai 1930 im Hofmannhaus in Berlin, Sigismundstr. 4, stattfand, wurden für die Amtsperiode vom 1. Juni 1930 bis 31. Mai 1932 neu gewählt die Herren M. Bodenstein, Berlin, zum Präsidenten; Hans Fischer, München, und G. Tammann, Göttingen, zu Vizepräsidenten; H. Leuchs, Berlin, zum Schriftführer; M. Volmer, Berlin, zum stellvertretenden Schriftführer und A. v. Weinberg zum Schatzmeister. Die Wahlen erfolgten sämtlich durch Zuruf.

Durch Stimmzettel wählte die Versammlung zu einheimischen Ausschußmitgliedern die Herren O. Gerngross, A. Klages und E. H. Riesenfeld, zu auswärtigen Ausschußmitgliedern die Herren E. Biilmann, Kopenhagen, F. Bergius, Heidelberg, E. Berlin, Darmstadt, W. Manchot, München, und W. A. Roth, Braunschweig. (145)

PERSONAL-UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

(Redaktionsschluß für „Angewandte“ Donnerstags,
für „Chem. Fabrik“ Montags.)

Ph. Buch, Kassenwart des Bezirksvereins Groß-Berlin und Mark, feierte am 13. Juni seinen 70. Geburtstag.

Ernannt wurden: Dr. H. Dannen, Priv.-Doz. für technische Chemie, zum nichtbeamten a. o. Prof. an der Universität Münster. — Dr. H. Falkenhagen, Priv.-Doz. für theoretische Physik, Köln, zum nichtbeamten a. o. Prof. — Dr. Griesmann, Vorstandsmitglied der Friedr. Krupp Grusonwerk A.-G. Magdeburg, von der Bergakademie Clausthal in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete der Erzaufbereitung und des Metallhüttenwesens zum Dr. h. c. — Prof. Dr. A. Einstein, Berlin, und Geh. Rat Prof. Dr. M. Planck, Berlin, zu Ehrendoktoren der Staatswissenschaften der Universität Cambridge. — Staatsminister a. D. Dr. Schmidt-Ott¹), Präsident der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, zum Ehrenmitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und zum Ehrensenator der Universität Halle.

Baurat Dr.-Ing. e. h. Neuhäusel legte nach 30jähriger Tätigkeit am 31. Mai 1930 seinen Posten als Generaldirektor und Geschäftsführer der Firma A. Borsig G. m. b. H., Berlin-Tegel, nieder und trat am gleichen Tage in den Verwaltungsrat ein.

Dr. H. Bethe und Dr. K. Bechert wurden als Priv.-Dozenten für Physik an der Universität München zugelassen.

Gestorben sind: Dr. H. Hähl, Aufsichtsratsmitglied der Chemischen Fabrik Helfenberg, bei Dresden, am 5. April im Alter von 66 Jahren. — Exz. Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. A. von Harnack, Präsident der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek a. D., am 10. Juni im Alter von 79 Jahren in Heidelberg.

Ausland. Prof. Dr. W. J. Müller, Wien, erhielt den Lieben-Preis für Chemie von der Akademie der Wissenschaften in Wien in Anerkennung seiner Forschungen über Passivität der Metalle.

Prof. Dr. E. Tschermak, Vorstand des pflanzenphysiologischen Institutes der Hochschule für Bodenkultur, Wien, wurde zum ordentlichen, Prof. Dr. W. H. Bragg, London, und Chemiker Ing. H. Le Chatelier, Paris, wurden zu korrespondierenden Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften Wien gewählt.

Prof. Dr. B. Sander, Vorstand des Mineralogischen Institutes der Universität Innsbruck, hat den Ruf an die Technische Hochschule Berlin abgelehnt².

Gestorben: K. Ritter von Mautner-Markhof, Präsident des österreichischen Konzerns der Vereinigten Brauereien A.-G., des Braubundes und der Versuchsstation für Gärungsgewerbe, am 2. Juni im Alter von 50 Jahren in Wien.

¹) Ztschr. angew. Chem. 43, 493 [1930].

²) Chem. Fabrik 3, 40 [1930].

NEUE BUCHER

(Zu beziehen, soweit im Buchhandel erschienen, durch Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 10, Corneliusstr. 3.)

Abderhalden, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. E., Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Abt. III. Physikalisch-chemische Methoden. Teil A, Heft 9, Lfg. 323. Verlag Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien, 1930. RM. 13.—.

Annual Reports of the Society of Chemical Industry on the Progress of applied Chemistry 1929. Vol. XIV. 12s. 6d.

Beihefte zum Zentralblatt für Gewerbehygiene und Unfallverhütung. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene, Frankfurt a. M. Beiheft 17. Therapie gewerblicher Berufskrankheiten. Teil I. Die Therapie der gewerblichen Hautschädigungen. Die Therapie der gewerblichen Vergiftungen durch Aetzgase. Die Therapie der gewerblichen Kohlenoxydvergiftungen. Mit Beiträgen von Prof. Dr. Bettmann, Heidelberg; Prof. Dr. Chajes, Berlin; Prof. Dr. Flury, Würzburg; Gewerbemedizinalrat Dr. Gerbis, Berlin; Chefarzt Dr. Koch, Gelsenkirchen-Buer; Priv.-Doz. Dr. Schmidt-Kehl, Würzburg. Verlag J. Springer, Berlin 1930. RM. 4,20.

- Beihet zu „Mikrochemie“.** VIII. 1930. Röntgenographische Untersuchungen. RM. 4,—.
- Biltz, W.**, Ausführung quantitativer Analysen. Akademische Verlagsgesellschaft, Leipzig 1930. Brosch. RM. 8,50, geb. RM. 9,60.
- Biltz, H., und Biltz, W.**, Ausführung quantitativer Analysen. Anorganisch-chemisches Praktikum. 9. Auflage. Verlag S. Hirzel, Leipzig 1930. Geb. RM. 9,—.
- Bischoff, Dr. J.**, Chemische Analyse. Teil 1. Qualitative Analyse. Technische Selbstunterrichtsbücher. Herausgegeben von Dipl.-Ing. E. Vollhardt, Stud.-Rat, Berlin. Verlag Bonness & Hachfeld, Potsdam und Leipzig. RM. 1,—.
- Cohn-Wegner, Dir. L. M.**, Furniere und Sperrholz von Knight und Wulpi. Verlag M. Krayn, Berlin 1930. RM. 23,—, RM. 56,—.
- 1. Dechema-Monographie** (11 Vorträge zum chemischen Apparatewesen) mit 3 Tabellen und 49 Abbildungen. Verlag Chemie, Berlin 1930. RM. 8,—.
- Ebel, Dr. C.**, Die Fabrikation von Schuhcreme und Bohnerwachs. Monographien über Chemisch-Technische Fabrikationsmethoden. XLV. Band. Verlag W. Knapp, Halle 1930. Brosch. RM. 12,50, geb. RM. 14,20.
- Freundlich, Prof. Dr. H.**, Kapillarchemie. Eine Darstellung der Chemie der Kolloide und verwandter Gebiete. Band 1. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig 1930. Brosch. RM. 36,—, geb. RM. 39,—.
- Jahrbuch des Forschungs-Instituts der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.** I. Band 1928/29. Verlag J. Springer, Berlin 1930. RM. 18,—.
- Jebsen-Marwedel, Dr. H.**, Schmelzen und Formgebung des Glases. Das Glas in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Prof. Dr. Gehlhoff und Prof. Dr. Quasebart. Band 6. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig 1929. Brosch. RM. 13,20, geb. RM. 14,50.
- Jellinek, Prof. Dr. K.**, Lehrbuch der physikalischen Chemie. 8. Lfg. III. Band. Bogen 22—41. Verlag F. Enke, Stuttgart 1930. Geh. 30,—.
- Johnsen, Über den Unterschied von Mineralien und Lebewesen.** Verlag Gebr. Bornträger, Berlin 1930. RM. 4,50.
- Kirchner, J.**, Die Sodaerzeugung nach dem Solvay-Verfahren. Chemie und Technik der Gegenwart. Herausgegeben von Prof. Dr. W. Roth. XI. Band. Verlag S. Hirzel, Leipzig 1930. Geh. RM. 9,—, geb. RM. 10,50.
- König, Prof. Dr. J.**, Neues Verfahren zur chemischen Untersuchung der Futter- und Nahrungsmittel. Verlag P. Parey, Berlin 1930. Brosch. RM. 3,50.
- Leberle, Prof. Dr. H.**, Die Bierbrauerei. Zwei Teile. I. Teil. Die Technologie der Malzbereitung. Zweite neubearb. Aufl. Band IV. Enke's Bibliothek für Chemie und Technik unter Berücksichtigung der Volkswirtschaft. Herausgegeben von Prof. Dr. L. Vanino. Verlag F. Enke, Stuttgart 1930. Geh. RM. 26,—, geb. RM. 28,—.
- Mannheimer, E.**, Grundriß der Chemie und Mineralogie. Unterteilte Ausgabe, enthaltend den Gesamtlehrstoff für höhere Lehranstalten. Verlag B. G. Teubner, Berlin-Leipzig 1930. Geb. RM. 6,20.
- Mitteilungen der deutschen Materialprüfungsanstalten.** Sonderheft 11. Aus dem Staatlichen Materialprüfungsamt zu Berlin-Dahlem. Der Einfluß eines geringen Kupferzusatzes auf den Korrosionswiderstand von Baustahl. Von Prof. Dr.-Ing. e. h. O. Bauer, Prof. Dr. O. Vogel und Dr. C. Holthaus. Verlag J. Springer, Berlin 1930. RM. 7,20.
- Mitteilungen aus dem Forschungs-Institut der Vereinigte Stahlwerke Akt.-Ges.** Herausgegeben von Dr.-Ing. E. H. Schulz. Band 1, Lfg. 9. Beitrag zur Bestimmung der Oxyde in Eisen und Stahl. Stahldruck Dortmund. Dortmund 1930. RM. 4,—.
- Ostwald, W.**, Deutsches Museum, Abhandlungen und Berichte. 2. Jahrgang, Heft 1, Ritter der Vergangenheit und Schmiede der Zukunft. VDI.-Verlag G. m. b. H., Berlin NW 7, RM. 1,—.
- Pukall's Keramische Abhandlungen.** Herausgegeben von der Redaktion des Sprechsaal. Verlag des Sprechsaal Müller & Schmidt, Coburg 1929. Geb. RM. 19,—.
- Reuter, Dr. F.**, Handbuch der Rationalisierung. Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit. Zweite unveränderte Auflage. Bearbeitet unter Mitwirkung zahlreicher Körperschaften und Fachleute. Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin-Wien 1930. In Leinen geb. RM. 15,—.
- Riesenfeld, Dr. E. H.**, Anorganisch-chemisches Praktikum. Qualitative Analyse und anorganische Präparate. 9. Auflage. Vom Verfasser neu bearbeitet unter Mitwirkung von Dr. R. Clement, Assistent am Chemischen Institut der Universität Frankfurt a. M. Verlag S. Hirzel, Leipzig 1930. Geb. RM. 9,—.
- Schaefer, Dr. C., und Matossi, Dr. F.**, Das ultrarote Spektrum. Struktur der Materie in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Born und Jordan. Verlag J. Springer, Berlin 1930. RM. 28,—, geb. RM. 29,80.
- Spiegel-Adolf, Dr. M.**, Die Globuline. Handbuch der Kolloidwissenschaft in Einzeldarstellungen. Band IV. Verlag Th. Steinkopff, Dresden und Leipzig 1930. Geh. RM. 33,—, geb. RM. 35,—.
- Stadlinger, Dr. H.**, Das Kunstseiden-Taschenbuch, ein praktisches Nachschlagebuch für Hersteller, Verarbeiter, Kaufleute, Volkswirtschaftler und Wissenschaftler. 2. vermehrte und neubearbeitete Auflage. Finanz-Verlag G. m. b. H., Berlin 1930. RM. 12,—.
- Stumper, Ing. R.**, Die physikalische Chemie der Kesselsteinbildung und ihre Verhütung. Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. Herausgegeben von Herz. Heft 3. Verlag F. Enke, Stuttgart 1930. RM. 4,80.
- Thoms, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H.**, Handbuch der praktischen und wissenschaftlichen Pharmazie. Lfg. 29. Band V, zweite Hälfte. Verlag Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien 1930. RM. 10,—.
- Tschirsch, A.**, Handbuch der Pharmakognosie. Zweite erweiterte Auflage. 1. Lfg. Verlag B. Tauchnitz, Leipzig 1930. Geb. RM. 8,—.
- Waksman, S. A.**, Der gegenwärtige Stand der Bodenmikrobiologie und ihre Anwendung auf Bodenfruchtbarkeit und Pflanzenwachstum. Neue Folge. Heft 10. Fortschritte der naturwissenschaftlichen Forschung. Herausgegeben von Prof. Dr. E. Abderhalden. Verlag Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien 1930. Geh. RM. 10,80.
- West, I. C.**, Annual survey of American Chemistry. Vol. IV. 1. 7. 1928 bis 31. 12. 1929. The Chemical Catalog Comp., New York 1930. \$ 4,—.
- Winter, Dr. F.**, Haarfärben und Haarfärbung. Praktische Methodik der Herstellung und Anwendung der Haarfärbemittel. Verlag J. Springer, Wien 1930. Geh. RM. 5,70.
- Taschenbuch für die Farben- und Lackindustrie.** Herausgegeben von Dr. H. Wolff, Dr. W. Schlick und Prof. Dr. H. Wagner. 6. Auflage, 400 Seiten. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 1930. Preis in bieg. Leinen geb. RM. 12,50.
- Das in Fachkreisen bestens bekannte Taschenbuch hat gegenüber der vorigen Auflage (1929) wiederum eine Erweiterung erfahren. Erfreulicherweise ist dies ohne Beeinträchtigung der Handlichkeit geschehen. Im I. Teil wurden ergänzt der Abschnitt über einheitliche Untersuchungsmethoden für Lithopone und neu aufgenommen die Lieferbedingungen und Prüfverfahren für Zinkweiß, Zinkoxyd, Bleimennige und Eisenocker. Ferner erscheint neu ein Abschnitt über Japanischen Lack (Rhuslack) und über Bernstein. Das Kapitel Kunsthärze ist zusammenfassend in einem besonderen Abschnitt von Prof. Dr. J. Scheiber, Leipzig, behandelt. Wenn der Kritiker bei Besprechung der 5. Auflage eine etwas ausführlichere Berücksichtigung der Fabrikationsmethoden für Nitrocelluloselacke empfohlen hat, so ist dieser Anregung jetzt durch eine vollständige Umarbeitung des Kapitels Nitrocelluloselacke Folge geleistet worden. Die Verfasser sind bei Bearbeitung dieses Kapitels von dem Grundsatz ausgegangen, daß eine Darstellung grundsätzlicher Zusammenhänge einer gehäuften Angabe von Rezepturen vorzuziehen ist. Dies ist zwar bis zu einem gewissen Grade richtig, doch darf der Wert einiger typischen Angaben über Lackzusammensetzungen für den in der Praxis stehenden Fachmann nicht unterschätzt werden.
- Jedenfalls stellt die Neuauflage wiederum eine wesentliche Verbesserung gegenüber den früheren Ausgaben dar. Inhaltsverzeichnis und Sachregister erscheinen jetzt am Anfang bzw. Schluß des Buches, was das Nachschlagen sehr erleichtert. Die Ausstattung ist wie immer vorzüglich. B. Scheifele. [BB. 60.]